

## **Brockes, Barthold Heinrich: Des Loix du Mouvement (1730)**

1     Was auf einander folgt, hat so des Anfangs Zeit  
2     Und gleichgeformten Unterscheid.  
3     Um eine Welt zu fügen, zu bewegen;  
4     Ist es geuug, wenn kleine Körperlein  
5     Vorhanden seyn,  
6     Die leicht bald und bald schwer, sich immer regen,  
7     Sich weichen, sich verbinden,  
8     Die stets beweglich, stets verschiedentlich,  
9     Mit recht geheimen Knoten sich  
10    Vereinen, ordnen, fügen:  
11    Die, ob sie kommen, oder gehn,  
12    Ob sie sich hin und herwerts drehn,  
13    Stets andere Figuren kriegen.  
14    Sie werden solch ein Ganz hervor zu bringen taugen,  
15    So am Zusammenklang und Lieblichkeiten reich,  
16    Und welcher unsern Augen  
17    Zwar immer, doch auch nimmer gleich.

(Textopus: Des Loix du Mouvement. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5798>)